

Energiesparen und Verhalten im Notfall

Energie sparen, Heizen und Lüften

Durch Energiesparen kann man in Deutschland sehr viel Geld sparen. Zu diesem Thema stellt die [Verbraucherzentrale](#) eine Broschüre in mehreren Sprachen ([deutsch](#), [englisch](#)) zur Verfügung.

- Achten Sie darauf, dass Sie regelmäßig lüften und richtig heizen. So verhindern Sie, dass Schimmel entsteht.
- Beim Lüften müssen die Fenster 3 mal am Tag für 5 Minuten ganz geöffnet werden. Die Fenster zu kippen hilft nicht!
- Nach dem Duschen, Kochen und morgens nach dem Aufstehen lüften!
- Heizen Sie die Wohnung ausreichend, stellen Sie keine Möbel vor die Heizung und hängen Sie keine Vorhänge vor die Heizung.
- Rücken Sie die Möbel an den Außenwänden 10 cm von der Wand weg, damit die Luft sich dahinter bewegen kann.
- Kontrollieren Sie regelmäßig, ob sich in den kalten Ecken Schimmel bildet. Wenn Schimmel entsteht, beseitigen Sie ihn schnell!
- Heizkosten sind teuer
- Um eine hohe Nachzahlung der Heizkosten zu verhindern, drehen Sie die Heizung nachts runter und auch wenn Sie das Haus verlassen!
- Ziehen Sie sich im Winter wärmer an: Tragen Sie langärmelige Pullis, lange Hosen/Röcke und Socken in der Wohnung.
- Teppiche wärmen von unten.

Verhalten bei Stromausfall

In Deutschland ist die Stromversorgung sehr sicher. Durch die Energiekrise kann es vielleicht doch zu einem Stromausfall kommen. Dann sollten Sie Folgendes beachten:

- Bewahren Sie Ruhe und rufen Sie nicht die 110 oder 112 an. Es ist kein Notfall.
- Schauen sie nach, ob auch bei den Nachbarn der Strom ausgefallen ist.
- Überprüfen Sie die Sicherungen im Haus.
- Schalten Sie alle Elektrogeräte aus.
- Achten Sie auf Lautsprecherdurchsagen auf der Straße.

Bei längerem Stromausfall richtet die Stadt Maintal Orte zum Aufwärmen ein. Diese sind:

📍 Feuerwehrrhaus Dörnigheim, Berliner Straße 29

📍 Feuerwehrrhaus Bischofsheim, Dörnigheimer Weg 5

📍 Feuerwehrrhaus Hochstadt, Hanauer Straße 33

📍 Feuerwehrhaus Wachenbuchen, Bachstraße 2

📍 Rathaus der Stadt Maintal, Klosterhofstraße 4 - 6

Verwenden Sie auf keinen Fall einen Gas- oder Holzkohlegrill in Innenräumen. Es besteht Erstickungsgefahr!

Für den Notfall vorbereitet sein

Sie sollten vorbereitet sein, falls der Strom länger ausfällt. Das sollten Sie im Haus haben:

- Wasser und Lebensmittel für 10 Tage
- Batteriebetriebenes Radio mit frischen Batterien
- Aufgeladene Powerbanks oder solarbetriebene Ladegeräte
- Hygieneartikel und eventuell Babynahrung
- Warme Kleidung, warme Unterwäsche
- Taschenlampen, Campinglampen oder Kerzen
- Decken oder Schlafsäcke
- Bargeld. Geldautomaten funktionieren nicht ohne Strom.

Lebensmittel werden pro Person für 10 Tage empfohlen:

- 10 Liter Wasser (zum Trinken und Kochen)
- 3,5 Kilo Brot, Kartoffeln, Nudeln und Reis
- 4 Kilo Gemüse und Hülsenfrüchte
- 2,5 Kilo Obst (in Dosen oder Gläsern) und Nüsse
- 1,5 Kilo Fleisch, Fisch, Eier (in Dosen oder Gläsern)
- 0,4 Kilo Öl, Butter oder Margarine
- Zucker, Süßstoff, Honig, Marmelade, Schokolade, Salz, Mehl, Kekse, Salzstangen etc.